

	<p>Objekt: The Water Mill</p> <p>Museum: Stiftung Wredowsche Zeichenschule Brandenburg/ Havel Wredowplatz 1 14776 Brandenburg an der Havel 03381 / 52 21 04 rose@wredow-stiftung.de</p> <p>Sammlung: Wredow-Kunstsammlung, Allgemeine Grafiksammlung</p> <p>Inventarnummer: V06835Kb</p>
--	--

Beschreibung

Die Wassermühle, nach Hobbema. Mezzotinto und Radierung, veröffentlichter Zustand, 1769.

Eine bewaldete Landschaft mit einer Wassermühle in einiger Entfernung. Aus Richtung der Mühle fließt ein kleiner Wasserlauf scheinbar auf den Betrachter zu. Links versuchen zwei Figuren eine Kuh in das Wasser des Flüsschens zu ziehen und zu schieben.

Beschriftet mit dem Bildtitel, Herstellungs- und Publikationsangaben sowie einem Hinweis auf das Originalgemälde.

Meindert Hobbema, einer der bedeutendsten niederländischen Landschaftsmaler der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts, malte zahlreiche Ansichten von Wassermühlen. Eine davon diente Richard Earlom als Vorlage, einem weiteren Künstler, mit dessen Wirken die britische Schabkunst im letzten Drittel des 18. Jahrhunderts ihren Höhepunkt erreichte (Leitner-Ruhe, S. 12).

Zwar verband Earlom in dieser Arbeit Mezzotinto und Radierung, dennoch zeigt seine Arbeit deutlich die Potenziale der Schabtechnik auch für die Landschaftsdarstellung. | Wolfgang Rose

Grunddaten

Material/Technik:

Papier / Mezzotinto und Radierung

Maße:

HxB 455 x 529 mm

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1769
	wer	John Boydell (1719-1804)

	wo	London
Vorlagenerstellung	wann	1651-1700
	wer	Meindert Hobbema (1638-1709)
	wo	Amsterdam
Druckplatte hergestellt	wann	1769
	wer	Richard Earlom (1743-1822)
	wo	London

Schlagworte

- Druckgrafik
- Landschaft
- Mezzotinto
- Wassermühle

Literatur

- Leitner-Ruhe, Karin (Hrsg.) (2014): Die schwarze Kunst. Meisterwerke der Schabkunst. Katalog zur Ausstellung der Alten Galerie 25.04. - 20.07.2014. Graz
- Wessely, Joseph Eduard (1886): Richard Earlom. Verzeichnis seiner Radierungen und Schabkunstblätter. Hamburg, S. 141